

# Sommer Rodel Triathlon



## Reglement



01\_2020

Ein Sommer Rodel Triathlon besteht aus drei Disziplinen, die in folgender Reihenfolge zu absolvieren sind.

1. „Right Time To Wax“ - Wachszielwurf
2. „Fast Rail Fixing“ - Schienenmontage
3. „Race To Start“ - Wettlauf

Die Schienenmontage (2) sollte unmittelbar in der Nähe der Wurfzone des Wachszielwurfes (1) sein. Die Schienenmontage (2) ist auch Start und Ziel des Wettlaufes (3).

Teilnehmen kann jede Person. Der Wettbewerb wird in nur einer Kategorie für alle ausgeführt. Wertung: Es wird die Gesamtzeit nonstop über alle drei Disziplinen gestoppt. SiegerIn ist der/die TeilnehmerIn mit der schnellsten Zeit.

Alle drei Disziplinen sind alleine, von derselben Person nacheinander zu absolvieren -  
Es ist keine Hilfe erlaubt - weder Familienangehörige, Kollegen, Clubfreunde, dressierte Tiere, fauler Zauber, o.ä.

zu 1.:

Ziel ist das Treffen einer Glocke mit einem Wachsstück. Mit dem Treffen der Glocke und dem deutlichen Ertönen derselben darf die nächste Disziplin (Schienenmontage) begonnen werden.

Die Glocke wird min. 30cm, max. 150cm über dem Boden befestigt. Min. 2.5m vor der Glocke wird die Abstandslinie auf dem Boden markiert. Diese Linie darf während der Würfe nicht überschritten werden. Es wird mit genormten Wachsbatzen geworfen. Es liegen auf der Abstandslinie 5 Batzen parat, die einzeln nacheinander geworfen werden. Der/die TeilnehmerIn steht aufrecht an der Startlinie. Mit dem Startruf der Zeitnahme/Beginn der Zeitnahme beginnt der Wettbewerb und es dürfen die Batzen aufgenommen und einzeln geworfen werden.

Sollte die Glocke nicht getroffen werden, so werden die 5 Batzen vom Teilnehmer eingesammelt; hierfür darf die Abstandslinie überschritten werden, und von der Abstandslinie erneut geworfen werden. Dies darf bis zum Treffen der Glocke beliebig oft wiederholt werden.

zu 2.:

Ziel ist die schnellstmögliche Montage eines Paar handelsüblicher Stahlschienen an einem Einsitzer-Rodel.

Der Rodel liegt auf der Sitzfläche, die Schienen und ein Paar (2 Stk.) Muttern liegen daneben. Die Bolzen der Schienen müssen in denen am Rodel dafür vorgesehenen Löchern gesteckt werden. Jede Schiene ist mit einer Mutter handfest zu befestigen. Dann darf zur nächsten Disziplin gestartet werden.

zu3.:

Der Rodel mit den befestigten Schienen muss über einen Rundkurs wieder zurück zum Start getragen werden. Mit dem Ablegen des Rodels (Sitzfläche nach unten) wird die Zeitnahme beendet. TeilnehmerInnen im Alter bis 12 Jahre (am Tag der Veranstaltung) dürfen den Rundkurs ohne den Rodel absolvieren.

Die Zeitnahme kann auch elektr. mittels Lichtschranke oder Buzzer erfolgen.

Das Wort der Wettbewerbsleitung ist Gesetz und duldet keinen wie auch immer vorgebrachte Beschwerden.